drucken Neueingabe

Pflegeberechtigung

für Hecken und Feldgehölze

im Rahmen der Maßnahmen 5.1 – A 51 „Heckenpflegeprämie“
des Bayerischen Kulturlandschaftsprogramms – Teil A

Hiermit berechtige ich (**Eigentümer**):

Name

Anschrift

den **Berechtigten**:

Name

Anschrift

Betriebsnummer

ab dem 1. Oktober _____ bis Ende Februar _____

die auf der Rückseite aufgeführten Hecken und/oder Feldgehölze zu pflegen.

Diese Berechtigung gilt für die Pflege der auf der genannten Flächen vorhandenen Hecken/-Feldgehölze und ist unabhängig von der landwirtschaftlichen Nutzung der Fläche.

Bestehen Vereinbarungen oder Vorgaben zur Pflege der Hecken/Feldgehölze zwischen Eigentümer und Berechtigten?

☐ nein

☐ ja, bitte nennen bzw. beifügen: _____

_____

_____

_____

Ort, Datum

(Unterschrift des Eigentümers)

StMELF – A 6/369-08.2009

Beginn des Pflege-zeitraums[1]	lfd. Nr.[2] der Hecke/ Feldgehölz	Lage der Hecke/Feldgehölz:		Flächengröße der Hecke/Feldgehölz in ha, ar
		FID[3]: DEBYLI oder Gemarkung, Flurstücks-Nr.	ggf. Feldstücks-Nr.	
2010	*9*	*FID = 1119000123*		*0,50*
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				
2010				

[1] Als Beginn des Pflegezeitraums gilt generell das Jahr, in dem das Ende der 1. Pflegeperiode liegt.
[2] Gemäß Flächenübersicht zum Antrag auf Fördermittel für die Pflege von Hecken und Feldgehölzen.
[3] Flächenidentifikator: Falls Fläche, auf der die Hecke/Feldgehölz liegt, bereits in der Digitalen Feldstückskarte erfasst ist, sonst bitte Gemarkung und Flurstücksnummer angeben.